

Leipzig 2012: Sparte Geflügel

Das Geflügel erschien auf der Leipziger EE-Schau mit einer stattlichen Anzahl an Einzeltiermeldungen: 397 Puten und Perlhühner im Großgeflügelbereich, 770 Gänse, 2835 Enten, 9066 Hühner und 14349 Zwerghühner, also summa summarum 27 417 Tiere präsentierten sich den Besuchern. Hinter dieser Tierzahl verbirgt sich eine enorme Rassen- und Farbenvielfalt, die besonders gut in der Präsentation von Stämmen und Volieren zum Ausdruck kam. Bei dieser Kategorie kann sich ein Laienbesucher genauso wie der Geflügelkenner ein umfassendes Bild einer Rasse bzw. eines Farbschlagtes machen. Untergebracht war das Geflügel in den Hallen 2 und 4 der Neuen Leipziger Messe.

Es offenbarten sich bei der Zusammensetzung der Tierzahlen in den einzelnen Rassen einige Überraschungen. Im Groß- und Wassergeflügelbereich dominierten die Warzenenten hinter den Zwergenten. Auf nationalen Schauen kommt den Warzenenten stets eine geringere Bedeutung zu. Die Pommerngänse sind traditionell die am stärksten vertretene Gänserasse. Der steile nationale Aufstieg der Fränkischen Landgänse konnte sich auf europäischem Pflaster nicht fortsetzen. In der Gänsewelt vereinnahmten die Steinbacher Kampfgänse überraschender Weise den zweiten Platz für sich.

National wie international sind die Italiener bei den Hühnern quantitativ eine Klasse für sich. Wer hätte aber gedacht, dass die Brahmas mit weitem Abstand zu den Wyandotten Platz 2 einnehmen und die Araucanas europaweit die vierthäufigste Rasse



Jürgen Heil und Helmut Demler vom Sonderverein der Orpingtons waren mit Leidenschaft vor Ort.
Fotos: von Lüttwitz



0,1 Cholmogory-Gans weiß-blaugescheckt, hv96 E;
Dr. J. Steinbrink,
Katlenburg

Bild links:
1,0 Polverara weiß,
g 92; D. Adany,
Eraclea/I

